Wohn(t)räume

Schlingen, klettern und ranken

Grüne Pflanzenoasen in Innenräumen liegen im Trend - und das aus gutem Grund. Zimmerpflanzen verbessern nicht nur die Optik, sondern auch das Raumklima. Eine attraktive und vielseitige Möglichkeit für die Raumbegrünung bieten Kletterpflanzen. Sie benötigen wenig Stellfläche und lassen sich flexibel führen. Dekoratives Design und gesteigertes Wohlgefühl sind garantiert.

Zimmerpflanzen machen das Leben einfach schöner: Sie sind nicht nur trendig, sondern verbessern auch die Luftqualität in Innenräumen. Insbesondere in der kalten Jahreszeit mit der trockenen Heizungsluft verbessern sie das körperliche und seelische Wohlbefinden. Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit und filtern Schadstoffe aus der Luft. Das belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien.

Der Vorteil von Kletterpflanzen ist, dass sie platzsparend sind und sich auch für kleine Räume eignen. Mithilfe von Rankhilfen klettern sie in die Höhe und ermöglichen auf diese Wiese eine gezielte Raumgestaltung. Mit ihnen gelingt die Begrünung unter anderem von kleinen Nischen, Raumteilern oder ganzen Wänden.

Kletterpflanzen sind daher wie geschaffen, um einen Einrichtungsstil zu unterstreichen oder auffällige Akzente zu setzen. Dabei gilt: Je pflegeleichter eine Art, desto besser eignet sie sich für die Begrünung. Das gilt auch für die kletternden Arten. Mit der richtigen Auswahl lassen sich so Wohnzimmer, Büro oder das Homeoffice stilvoll und nachhaltig begrünen.

Damit Kletterpflanzen lange schön bleiben, ist die Auswahl geeigneter Arten wichtig. Besonders bewährt haben sich zum Beispiel die robuste Efeutute (Epipremnum pinnatum), die luftfeuchteliebende Gefleckte Efeutute (Scindapsus pictus), der Kletter-Philodendron (Philodendron scandens) mit seinen dekorativen herzförmigen Blättern, die auffällige Fensterblattart Monstera Monkey Leaf (Monstera adansonii) sowie der schnellwachsende Zimmerwein (Cissus rhombifolia).

Viele dieser immergrünen Kletterpflanzen gibt es in unterschiedlichen Sorten mit aufregenden Farbnuancen oder -schattierungen. Dabei hat jede Pflanze ihre Besonderheit. Die Efeutute ist sehr pflegeleicht und langlebig, und daher ideal für Anfänger. Ihre enge Verwandte, die Gefleckte Efeutute mit ihren silbrig gemusterten Blättern eignet sich perfekt als Ampelpflanze, kann aber auch sehr gut im Topf mit Rankhilfe wachsen - ebenso der anpassungsfähige Kletter-Philodendron. Der schnellwachsende Zimmerwein eignet sich besonders für größere Räume oder Flächen, die Monstera-Art verzaubert mit ihren auffällig gelochten Blättern und ihrem Tropen-Feeling.



Eine beliebte Kletterpflanze ist das Fensterblatt Monstera deliciosa. Wer es ein bisschen kleiner mag, kann beispielsweise auch mit Efeutute oder Zimmerwein seinen Wohnraum in eine grüne Oase verwandeln. Werkfoto: GMH/FvRH

Barwagen mit symmetrischem Aufbau



Der Barwagen ist ein bewegliches und vielseitig einsetzbares Möbel aus verchromtem Stahlrohr. Werkfoto: Thonet

Hausbar, Servierwagen oder Beistellmöbel: Das elegante Stahlrohrobjekt aus der Feder des legendären Architekten Ludwig Mies van der Rohe ist in allen Einsatzgebieten ein Botschafter der Gestaltungsprinzipien „Less is more“ und „Form follows function“.

Der Barwagen mit zentriertem, symmetrischem Aufbau besticht durch seine Klarheit und wurde erstmals in den 1930er-Jahren gefertigt: Als die Entwürfe bedeutender Gestalter und Lehrmeister des Bauhaus Einzug in der industriellen Produktion fanden, entwickelte Thonet sich zum wichtigsten Hersteller von modernen Möbeln aus Stahlrohr. Nun erlebt der Klassiker eine Neuauflage - und will auch fast hundert Jahre nach seiner Entstehung mit reduzierter Formensprache bei gleichzeitig höchster Funktionalität überzeugen.

Zum Bewegen wird das zeitlose Möbel am schwarzen Kernledergriff angehoben. Zwei Einlegeböden aus grau getöntem Klarglas bieten Platz für Gläser, Flaschen und Barzubehör - oder auch Bücher, Vasen oder andere dekorative Objekte.

Wandfarbe - Weiß weiß zu überzeugen

Der Ton Weiß ist absolut zeitlos. Er verleiht den Wänden nicht nur eine edle und saubere Optik, sondern passt auch uneingeschränkt zu jedem Wohnstil. Dabei bietet die Farbe eine breite Palette an schönen Ideen für eine stilvollen Wandgestaltung - Weiß ist nicht gleich Weiß. Das zeigt sich schon daran, dass das Sortiment der Farbe immer wieder erweitert wird.

Weiß wird in der Inneneinrichtung gern als neutrale Leinwand eingesetzt, die Möbel oder Buntes zum Leuchten bringt. Als neutral kann man es aber gar nicht bezeichnen, da ein reines Weiß in der Natur nicht vorkommt. So haben weiße Blumen einen leichten Grünstich und weißes Fell hat meist einen bräunlichen Touch.

Neben einem Off-White wie der Pantone Farbe des Jahres 2026 „Cloud Dancer“ sorgen auch Innenfarben wie „Zeitloses Matt-Weiß“ eines deutschen Farbspezialisten für ein harmonisches Wohngefühl. Der sanfte Weiß-Ton hinterlässt eine ebenmäßige, pudrig-matte Oberfläche und harmoniert ideal mit allen Farbnuancen der Premium-Kollektion des Herstellers.

Wer einen Raum komplett Weiß-in-Weiß gestalten möchte und die Möbel und Accessoires schon in einem Off-White gewählt hat, der kann bei den Wänden wiederum auf ein klassische Weiß zurückgreifen. So erzielt man geringe Farbimpulse, die für Wohlfühlstimmung sorgen. Um einem weiß gestrichenen Raum seine Sterilität zu nehmen, setzt man ihm einfach Natürlichkeit entgegen.



„Cloud Dancer“ bringt als Offwhite-Ton Eleganz an die Wand. Werkfoto: Alpina

Neubeginn

Der Frühling steht für Neubeginn, Wachstum und die Rückkehr zur Natur. Wenn die Tage wieder heller werden und die Farben klarer, nehmen wir alles neu und ganz bewusst wahr. Genau dieses Gefühl von Achtsamkeit und Wertschätzung wird auch durch eine Tischkultur erlebbar, die ein feines Gefühl für Ästhetik mit liebevollem Handwerk verbindet. Die kunstvoll gestalteten Stücke einer Manufaktur bringen nicht nur den Frühling ins Zuhause, sondern auch ein Bewusstsein für echte Werte – für Achtsamkeit im Moment, Authentizität im Detail und die Schönheit des Ursprünglichen. Die Dekore des Herstellers sind eng mit der Natur verbunden. Sie greifen Farben, Formen und Stimmungen auf, die im Frühling allgegenwärtig sind und übersetzen sie in zeitlose Designs. Gelbgeflammt erinnert an wärmendes Sonnenlicht und erste Blüten, Grüngeflammt an frische Wiesen und das stetige Wachstum der Natur.



Jedes Stück der Keramik wird von Hand gefertigt und bemalt. Kleine Unregelmäßigkeiten sind Ausdruck von Echtheit. Werkfoto: Gmundner Keramik

Keramik-Look



Möbel aus Hightech-Keramik sind der neue Stern am Interior-Himmel. Das außergewöhnliche Material überzeugt nicht nur durch seine extreme Härte, Kratzfestigkeit und Langlebigkeit. Dank innovativer Veredelungsprozesse kann Keramik in unterschiedlichsten Farben, Glanzgraden und Strukturen erscheinen - und edelste Materialien wie Marmor oder massives Holz täuschend echt nachahmen. Mit den Esstischen und Couchtischen bietet ein Hersteller ein flexibles Tischsystem in zahlreichen Farben, Formen und Gestellvarianten. Ergänzt wird das Sortiment durch minimalistische Low- und Sideboards in durchgängiger Keramikoptik, die sich individuell konfigurieren lassen. Werkfoto: Delife

Herstellernachweise: **Schlingen:** Grünes Medienhaus (GMH) - Abt. der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, Tel.: 0228/81002-27; **Barwagen:** Thonet GmbH, Michael-Thonet-Str. 1, 35066 Frankenberg, Tel.: 06451/508160; **Wandfarbe:** Alpina Farben GmbH, Roßdörfer Str. 50, 64372 Ober-Ramstadt, www.alpina-farben.de; **Neubeginn:** Gmundner Keramik Handels GmbH, Keramikstr. 24, 4810 Gmunden, Österreich, Tel.: +43/7612/786-10; **Keramik-Look:** DELIFE GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf, Tel.: 09562/40064100 ;
Redaktionelle Bearbeitung: AST